

Upcycling & Reparieren von Textilien



Multiplikatorensseminar des Forum Waschen

26./27. März 2026 / Hochschule Fulda

Elfi Schuchard

- 1. Vision EU-Textilstrategie 2030
- 2. Fast Fashion / Slow Fashion
- 3. Upcycling von Textilien
- 4. Ist Upcycling nachhaltig?
- 5. „Care & Repair“ -Reparatur erfährt ein neues Image-
- 6. Warum werden Textilien so schnell aussortiert / entsorgt?
- 7. Mögliche Techniken zur Reparatur und zum Upcycling von Textilien
 - Fachgerechte Pflege als Voraussetzung für eine lange Tragedauer
 - Wir verkleinern
 - Wir vergrößern
 - Wir reparieren: Flicken, Patchen, Stopfen....
 - Wir individualisieren / Sticken, Applizieren, Färben....
 - Wir gestalten neu!
- 8. Ideensammlung-Aktionstag 2026: „Upcycling & Repair unserer Textilien“
- 9. **Besichtigen der Anschauungsmittel zu den verschiedenen Arbeitstechniken und Hilfsmitteln.**



*Konsumierst du noch
oder reparierst du
schon?*

Foto: Elfi Schuchard

Nein zur Wegwerfgesellschaft!
Ja zu qualitativ hochwertiger und langlebiger Kleidung!

40 PROZENT DER GEKAUFTEN
KLEIDUNG WIRD **NIE** ODER
NUR SELTEN **GETRAGEN**.*

© BMU

*in Deutschland

Foto: nio/Shutterstock.com



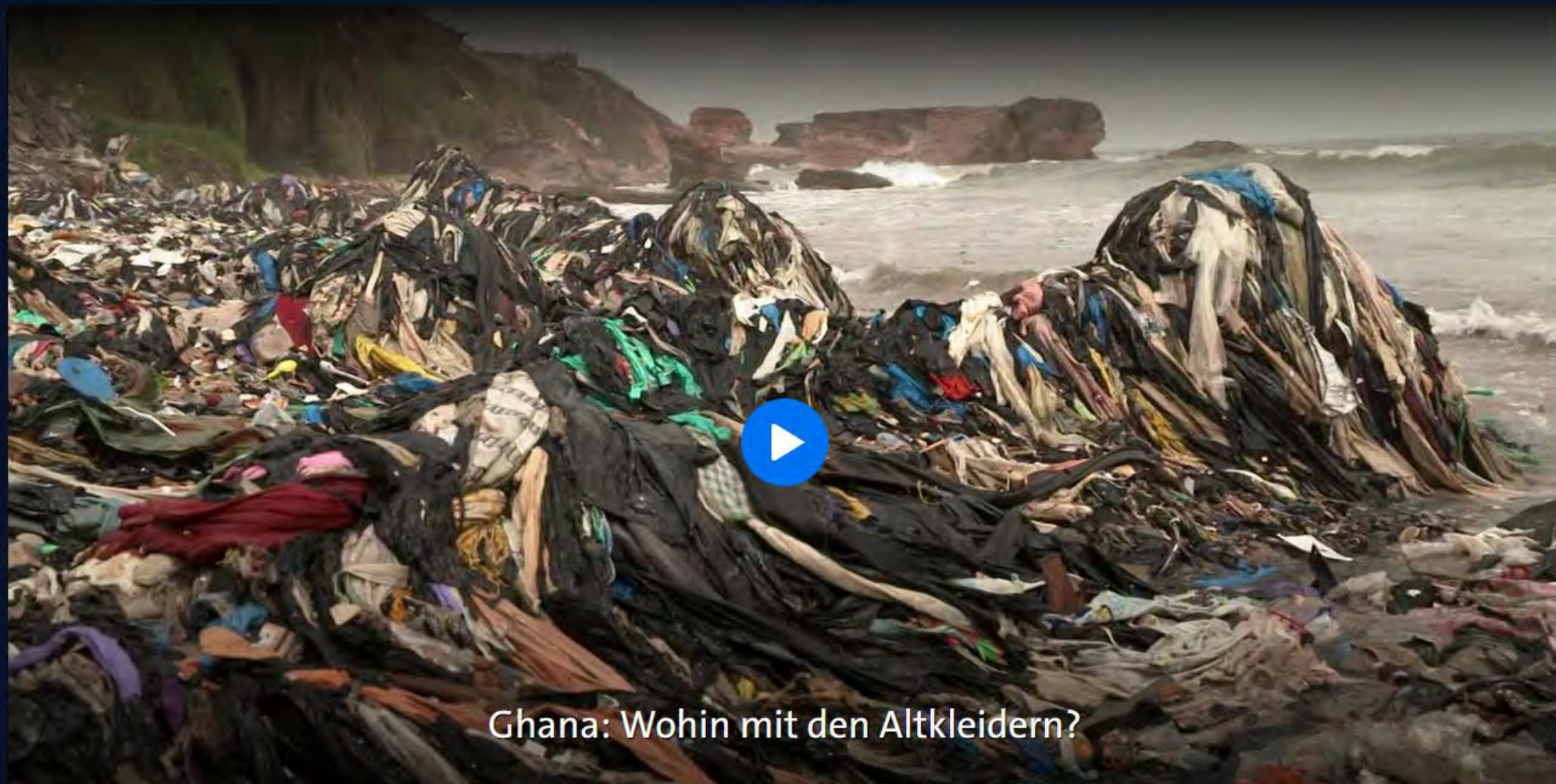
Foto: Dr. Inga Ellen Kastens

Die Wertstoffcontainer sind überfüllt und werden teilweise sogar abgebaut.

Ab dem 1.1.2025 dürfen Textilien nicht mehr über den Restmüll entsorgt werden. Dadurch wird vermehrt verschmutzte und minderwertige Kleidung in die Container gegeben.

Über 60% der in Deutschland gesammelten Altkleider werden ins Ausland exportiert.





TEXTILPRODUKTION

Die weltweite Textilproduktion
hat sich fast verdoppelt



von
58 Millionen Tonnen
im Jahr 2000

auf
109 Millionen Tonnen
im Jahr 2020

und wird bis 2030
voraussichtlich auf
145 Millionen Tonnen
ansteigen

Quelle: Europäische Umweltagentur (EUA)– ETC/CE-Bericht 5/2023, 2023



Ein Schuchardt / Fotini waschen / Multiplikatorensseminar 2023

Fast Fashion zerstört unsere Umwelt, verheizt wertvolle Ressourcen und überflutet Länder im globalen Süden mit riesigen Bergen unseres Textilmülls. **Über 60% der in Deutschland gesammelten Altkleider werden ins Ausland exportiert. Nur 1 % der Alttextilien wird recycelt!**

1. Die EU-Textilstrategie verfolgt eine klare Vision bis 2030

Alle Textilerzeugnisse, die in der EU in Verkehr gebracht werden....

- sind langlebig, reparierbar und recyclingfähig,
- bestehen größtenteils aus Recyclingfasern,
- enthalten keine gefährlichen Stoffe,
- werden unter Einhaltung der sozialen Rechte hergestellt.
- Rentable Wiederverwendungs- und Reparaturdienste sind weithin verfügbar.

- die Hersteller übernehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette die Verantwortung für ihre Produkte.
- Verbot der Vernichtung unverkaufter Textilien
- Digitaler Produktpass für Transparenz
- Kreislauffähige Kleidung anstelle von Wegwerf-Kleidung ist zur Norm geworden.
- Es gibt ausreichend Recyclingkapazitäten und Kleidungsabfälle werden so selten wie möglich verbrannt und zur Mülldeponie gebracht.
- ***nur noch 4 Jahre Zeit...***

2. Fast Fashion

Was ist das?

- Fast Fashion steht für die schnelle und kostengünstige Produktion ständig wechselnder Modetrends mit kurzen Lebenszyklen.
- Die Qualität ist häufig so minderwertig, dass die Textilien weder recycelt oder sich als Second Hand verkaufen lassen.

- Neben H&M, Zara, Primark überschwemmt der chinesischer Mode-Online-Riese **Shein** mit modernen Marketingmethoden und Billigware auch den europäischen Markt.
- Shein ist mittlerweile der weltweit größte Online-Textilhändler.
- Shein kurbelt den übermäßigen Verbrauch an Textilien noch weiter an und treibt die Ressourcenverschwendung auf die Spitze.
- Shein produziert Billigware in unfassbarer Geschwindigkeit. Täglich bietet der Konzern 6000 neue Desings online an. Die Ware ist so minderwertig, dass sie nahezu nicht recycelbar ist.



Slow Fashion

- Slow Fashion setzt auf Qualität statt Quantität.
- Langlebige Produkte, Faire Produktion, nachhaltige Materialien stehen im Mittelpunkt.
- Kleidungsstücke werden aus umweltfreundlichen Materialien oder sogar aus recycelten Fasern hergestellt.
- Dazu zählen auch der Konsum von Second-Hand-Mode, **das Reparieren der Kleidung so wie das Mieten/Leihen von Kleidung.**
- Oberstes Ziel: die Kleidung wird lange getragen!



....das ist lange her und
nicht mehr bezahlbar!



3. Upcycling von Textilien

- Aus vorhandenen Textilresten und Altkleidungsstücken entstehen neuwertige Produkte/Textilien, die sorgsam aufbereitet werden.
- Ein alter Stoff wird sinnvoll genutzt, um **ein neues Kleidungsstück oder einen anderen neuen Gegenstand** daraus zu fertigen.
- Das erfordert viel Handarbeit! Anfängen beim Sammeln und Sortieren geeigneter Stücke. Die Zerlegung erfolgt „händisch“.



Fotos: Bridge&Tunnel





Ideen, Tipps und Anleitungen zum Upcycling gibt es umfangreich.

DIY – Videos, Bücher und Ratgeber helfen, Neues zu kreieren.

Vorteile durch Upcycling

- **Umweltschutz:** Je länger die Mode genutzt wird, umso geringer fallen ihre CO²-Emissionen aus.
- **Bewusster Umgang mit Ressourcen:** Bereits Bestehendes wird neu genutzt. Der wertschätzende Umgang mit Ressourcen zahlt sich nicht nur in der Klimabilanz aus, sondern auch im eigenen Portemonnaie.
- **Einzigartigkeit:** Wer seine Kleidung upcycelt, besitzt anschließend individuelle, oder gar exklusive Einzelstücke.
- **Upcycling macht Spaß:** Kreativ zu sein, verschafft Zufriedenheit

4. Ist Upcycling nachhaltig?

- Wird für das Upcycling sehr viel zusätzliches Material benötigt, das Kleidungsstück aber anschließend nicht getragen, ist es nicht nachhaltig.
- Werden aus den Stoffen Gegenstände angefertigt, die anschließend keine Verwendung finden, ist auch das nicht nachhaltig!
- DIY steht nicht unter wirtschaftlichen Druck
- Handwerkliches und industrielles Upcycling = erschwerte Bedingungen
- Neuer Trend in der Modewelt!

Aus alt mach' neu! Upcycling-Labels spielen eine immer wichtigere Rolle in der Modewelt.

Die Idee, aus bestehender Mode etwas ganz Neues zu schaffen, inspiriert kleine Unternehmen und große Marken.

Besonders spannende Labels sind z. B:

- Nearon Studio
- Avenir
- MOOt
- Green shirts
- Collina Strada
- Helen Kirkum
- Better
- Freitag
- Bridge & Tunnel
- Wiederbelebt
- Fateeva

Beispiele für Unternehmen / Nachhaltige Produktion durch Upcycling

Bridge & Tunnel



Upcycling

Wir fertigen aus post- und preconsumer waste. Auch exklusiv für Unternehmen



5. Repair & Care

Reparatur erfährt ein neues Image!

- Neben der Anfertigung neuer Kleidungsstücke oder textiler Gegenstände aus bereits vorhandenem Material erfährt die **Reparatur** der Kleidung einen neuen Stellenwert.
- Früher wurde die Kleidung aus der Not heraus gestopft, geflickt, also ausgebessert! Die Techniken wurden von Generation zu Generation weitergegeben. In den Schulen war textile Arbeit Unterrichtsfach.
- Ausbesserungsarbeiten sollten früher möglichst **unsichtbar** sein!

- Erfreulicherweise gibt es zunehmend mehr Repaircafés und (Hobby)SchneiderInnen, die sich darauf spezialisiert haben, Kleidung zu reparieren oder durch Upcycling neu zu gestalten.
- Firmen bieten vermehrt die Reparatur für ihre Kleidung an (z. B. Hersteller für Outdoorbekleidung)
- oder haben sich auf die Reparatur der Kleidung spezialisiert (online-repair).

Repair Rebels





Repair Rebels

Repair Rebels GmbH

Repair Rebels ist eine digitale Plattform, die sich auf das Reparieren und Ändern von Schuhen und Textilien spezialisiert hat. Ziel ist es, Modereparaturen sowohl zugänglich als auch attraktiv zu machen und gleichzeitig lokale Kunsthandwerker zu unterstützen. Die Plattform fördert den Ansatz der Kreislaufwirtschaft in der Modeindustrie, indem sie das lokale Handwerk digitalisiert und mit etablierten Akteuren der Modeindustrie zusammenarbeitet. Dies fördert die Reparatur- und Wiederverwendungskultur und reduziert die Ressourcenverschwendung.

Preisträger 2023 in der Kategorie »Service«

 REPAIR REBELS

[REPARIEREN](#) [FAQS](#) [ÜBER UNS](#) [GUTSCHEINE](#) [PARTNERSCHAFTEN](#)


RSAND FÜR BESTELLUNGEN AB 145€

• TYPISCHE REPARATURZEIT 7-10 TAGE

• TÜR-ZU-TÜR LIEFERUNGEN IN DÜSSELDORF & KÖLN

STILL IN LOVE WITH YOUR FAVOURITES

BEHALTE SIE UND LASSE SIE UNS REPARIEREN



WÄHLE DEN ARTIKEL AUS, FÜR DEN DU EINE REPARATUR BENÖTIGST



PANTS



SNEAKER



TASCHEN



TOP PARTS



KLEIDER



MEN'S SHOES

6. Warum werden Textilien so schnell aussortiert/entsorgt?

- Sie passt nicht mehr, weil zu eng
- Sie passt nicht mehr, weil zu weit
- Sie gefällt nicht mehr (Farbe oder Schnitt/nicht mehr modern...)
- Fehlkauf☹️
- Sie müsste repariert werden (Risse, Löcher, Mottenfraß, Nähte, defekte Reißverschlüsse, Knopf ab...)

- Heute wird nicht mehr „**ausgebessert, gestopft, geflickt**“ sondern man spricht von „**visibel mending**“ (sichtbare Flickarbeit)!



- Oder es wird mit der alten japanischen Sticktechnik „**Sashiko**“ repariert.
- Früher war Stopfen meist ein Zeichen dafür, dass sich jemand neue Kleidung nicht leisten konnte.
- Die sichtbare Reparatur wird heute fast zu einem Symbol, mit dem ich zeigen will: Ich stopfe, weil mir meine Kleidung und die Ressourcen es wert sind, weil mir meine Umwelt wichtig ist.“ 😊
- **Aber:** textile Fähigkeiten sind kaum noch vorhanden.



Foto: Elfi Schuchard

Ausbessern von Jeans mit der Sashiko-Sticktechnik (WABISABI / Startup in Berlin)

WABI SABI
--DENIM--

Sashiko Mehrwert Daniela Bergert Philosophie Anfrage Shop



50€
inkl. 19 % MwSt., zzgl.
Rückversand

Sashiko eignet sich sehr gut,
um einzelne Löcher in einer



80€
inkl. 19 % MwSt., zzgl.
Rückversand

Wer kennt das nicht? Der
kaputte Schritt einer Jeans ist



ab 120€
inkl. 19 % MwSt., zzgl.
Rückversand

Darf es ein bisschen mehr
sein? Die Rückseite und der



6.1 Werterhalt der Kleidung/Textilien durch fachgerechte Pflege und Reparatur

33

Waschen bei 30 °C
oder niedriger:
Wann ist es sinnvoll,
wann nicht?





Beispiele für Änderungen/Ausbesserungstechniken



Jeans mit der Maschine stopfen

36



Hosenbund ohne Maschine enger nähen

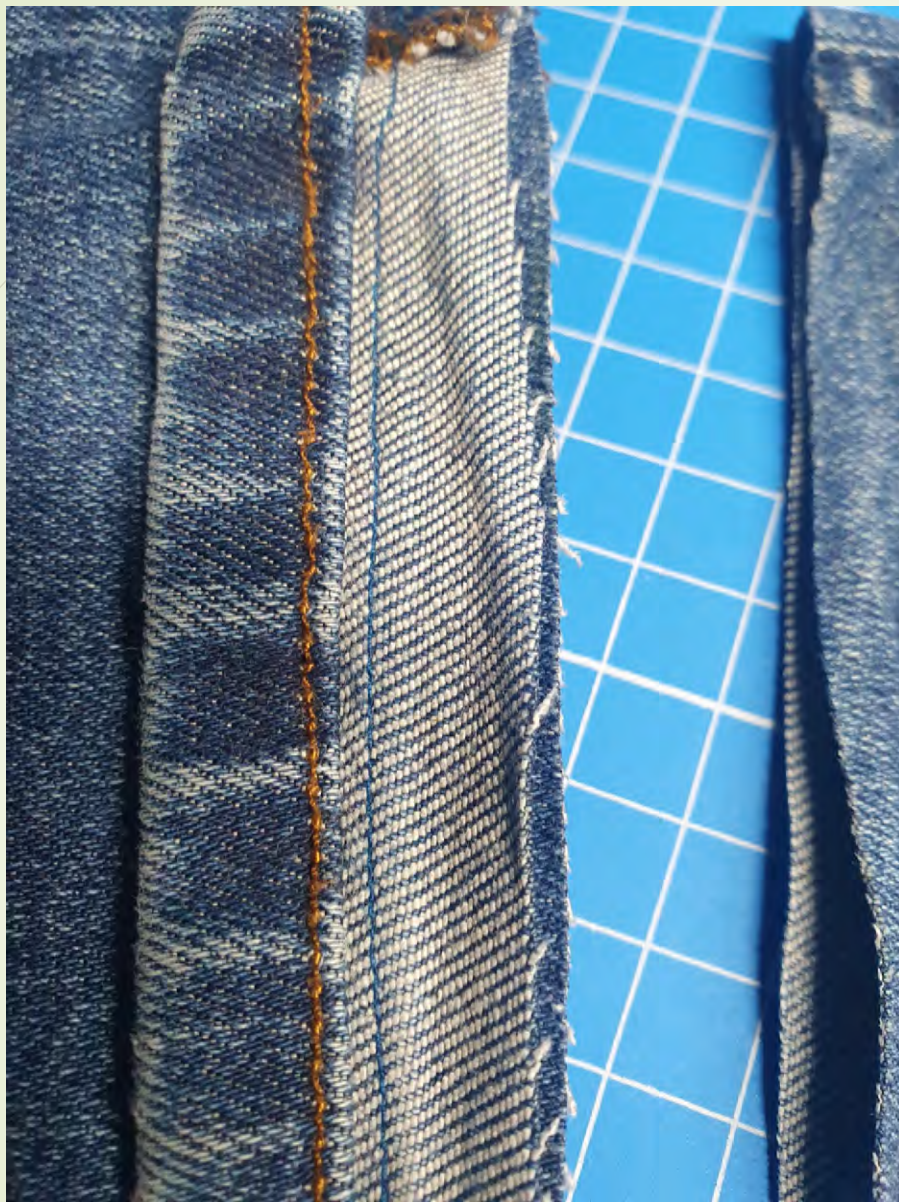


Fotos: Elfi Schuchard

Hose mit Handstichen kürzen









Hose kürzen mit Klebevlies

Hose kürzen mit Klebevlies

1. Abmessen



2. Aufbügeln

3. Abziehen,
umschlagen
festbügeln



„Im Bündchen zu weit“
Zwei Knöpflöcher auf der Bundinnenseite +
Lochgummi einziehen

Die Hose, der Rock ist zu eng



Fotos: Elfi Schuchard



Reparieren durch Kleben



Stopfen von Hand

47



Foto: Schiesser Magazin

„Nach kaputt kommt schöner“

...nach einem Buchtitel erschienen
bei „Räubersachen“

48



„Motten mögen Wolle!!“



Mottenlöcher mit Blümchen verdeckt



7. Neu gestalten / Upcycling - Ideen

50



Aus einem alten Pullover werden Hausschuhe



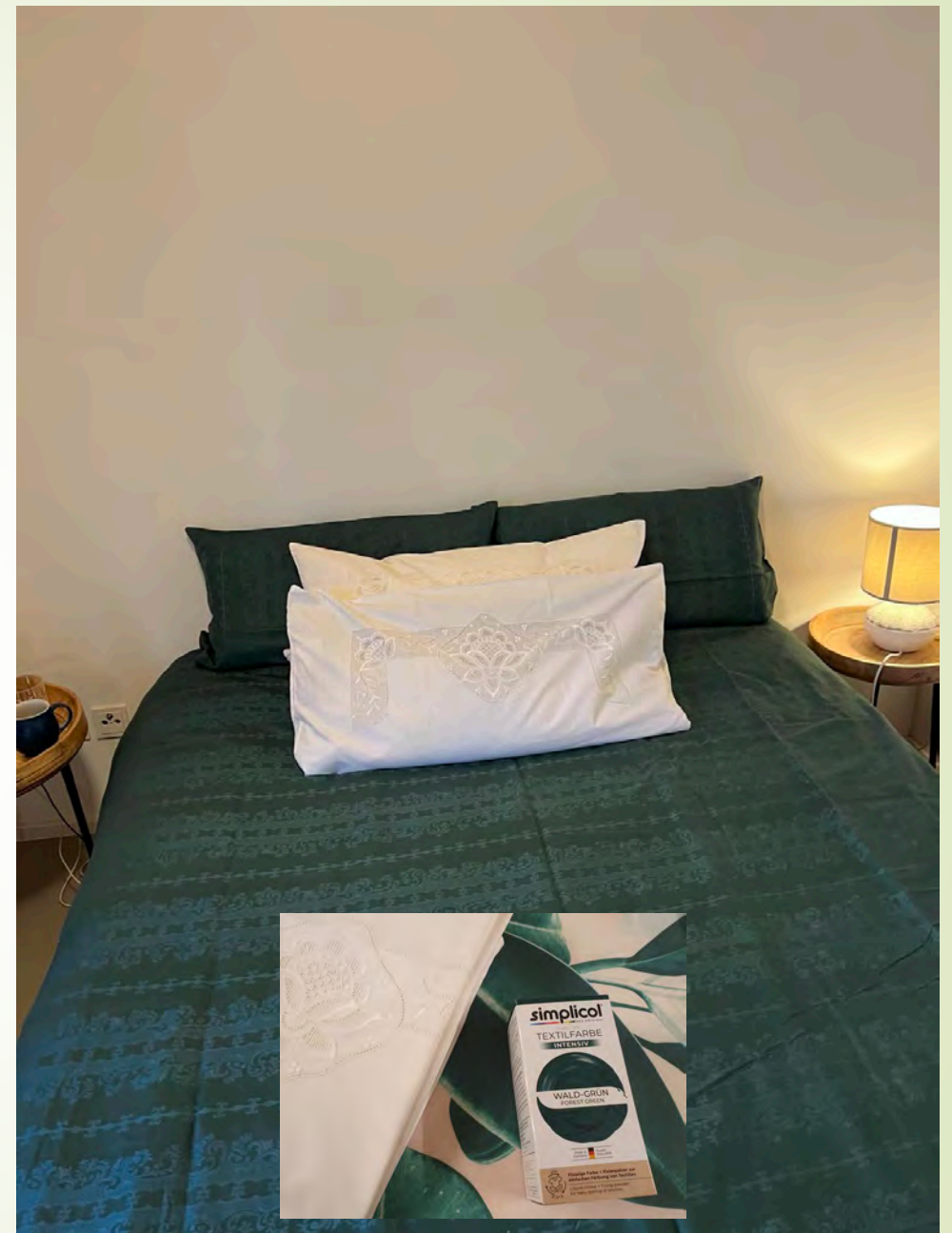


Foto Schuchard



Aus T-shirts wird
eine
Badematte

*Gefärbt mit
Simplicol
Fehler: Weißes
Polyestergarn
nimmt die Farbe
nicht an*



Färben / z. B. mit der „Shibori-Technik“

Shibori ist eine japanische Färbetechnik, mit der man wirkungsvolle Muster auf Stoffe, aber auch Papier zaubern kann, vergleichbar mit Batik.

Dabei werden Stoffe vor dem Färben gewickelt, geschnürt und gefaltet.





Abb. Simplicol

Elfi Schuchard /Forum Waschen/

Aus getragenen Jeans werden....



<https://bridgeandtunnel.de>
Hamburg







...und viele weitere
Möglichkeiten zur
Umgestaltung von
Textilien in andere
Gebrauchsutensilien oder
Kleidungsstücke....

8. Überlegungen zum Workshop am Aktionstag 2025

58



- Mit wem kann ich die Aktion evtl. gemeinsam durchführen?
Schule/Kirchengemeinde/Hauswirtschaftliche
Organisation/Klimaschutztage in der Region....
- Welche Personengruppe soll erreicht werden? Ggf. aktuelles
Thema für Jugendliche....
- Motivierenden Titel finden / Ansprechende Abbildungen / Textilien
für einen möglichen Bericht in der Regionalpresse
- Aktion rechtzeitig in der Presse / bei regionalen Sendern oder in
Nachbarschaftsforen ankündigen.

- Sind Nähmaschinen vorhanden, bzw. können die TeilnehmerInnen Nähmaschinen mitbringen?
- Welche Materialien werden benötigt/sollen von den TN mitgebracht werden?
- Sind Nähkenntnisse zu erwarten/nicht zu erwarten?
- Welche Techniken sollen/können angeboten werden (mit/ohne Nähmaschine)?

Aktionstag

Nachhaltiges (Ab-)Waschen



> INFORMATION > BERATUNG > AKTIONEN

*Nach kaputt wird's
schöner!*



Foto: Elfi Schuchard

In den Metropolen boomen die Workshops zur Reparatur und zum Upcycling von Textilien.

Ein willkommenes Thema für Ihren Aktionstag 2026!

Meine beiden Fotos sind mit Quellenangabe für die Ausschreibung einer Aktion freigegeben.



Es ist nicht deine Schuld,
dass die Welt ist wie sie ist.
Es wäre nur deine Schuld,
wenn sie so bleibt.

- Die Ärzte -

„Ein neuer, nachhaltiger Trend ist unübersehbar, und sagt der Verschwendung der Textilindustrie wie auch unseren Kleiderschränken den Kampf an.

Die Rede ist vom Upcycling.

Dieser Trend bewegt sich weg von der „fast fashion“ in eine nachhaltige Richtung.

Upcycling ist mehr als reines Recycling. Aus ausrangierten Jacken, T-shirts oder Hemden kann Mode entstehen, die nach Avantgarde aussieht und nicht nach Altkleidersammlung.

Upcycling schenkt der ausrangierten Kleidung ein neues Leben, schont Ressourcen und bereitet viel Freude.

Werden auch Sie zum Upcycling-Fan!



*Es liegen die Genehmigungen zur Verwendung der Fotos vor von:
„Repair Rebels“,
„Bridge & Tunnel“,
Firma Prym und Firma
Simplicol (Heitmann)
Dr. Inga Kastens*

*Nach kaputt wird's
schöner!*



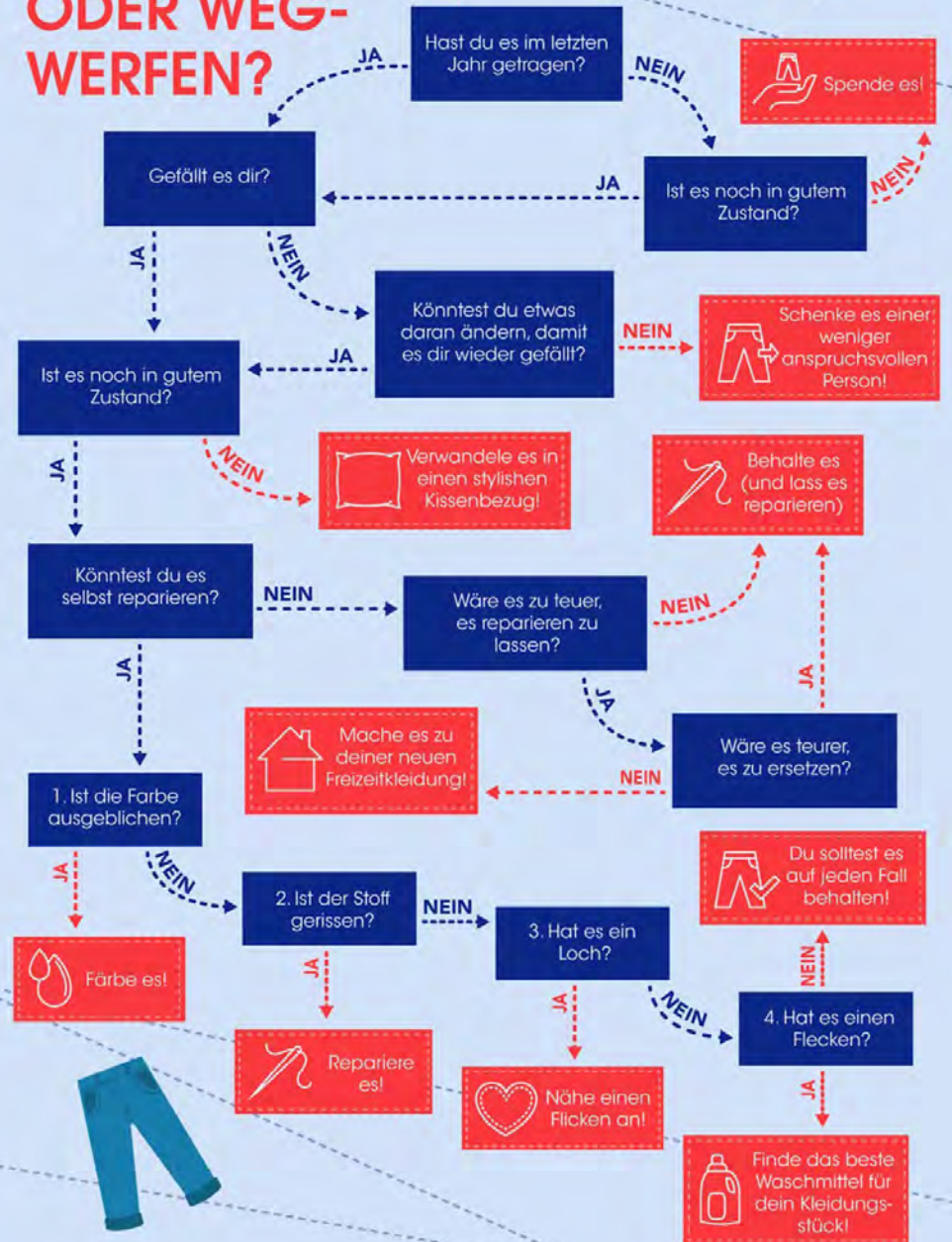
Foto: Elfi Schuchard

Upcycling / Recycling / Downcycling von Textilien

65

- **Upcycling** verbindet Aufwerten („Up“) und Wiederverwerten (Recycling) in einem Wort.
- Zu den gängigen Praktiken gehört die **Verwendung von Altmaterialien oder fertigen Kleidungsstücken und Stoffen** aus Restbeständen als Grundlage für die Herstellung **neuer Produkte**. Es können aber auch Reststoffe (Abschnitte) aus der Textilindustrie wiederverwendet werden.
- Das **Recyclen** ist schwierig, da die Textilien überwiegend nicht aus „reinen“ Fasern bestehen, sondern sehr häufig aus Fasermischungen (z. B. Jeansstoffe/ Baumwolle/Polyester/ Elasthan) bestehen.
- **Nur 1 % der Alttextilien werden „recycelt“.**
- **Downcycling** bedeutet die Verwendung in minderwertiger Form z. B zu Dämmstoffen oder Malervlies...

BEHALTEN ODER WEG- WERFEN?



<https://www.perwoll.de/rethinkfashion/relearn-slow-fashion/behalten-oder-wegwerfen.html>